

## Protokoll zur Beiratssitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung

Protokoll vom: 20.03.2025, 17:00 – 19:00, Edisonallee 5-9

Protokollantin: Katharina Schießler

Moderator: Karol Sabo

Teilnehmer*innen	Anwesend	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
EIHP e.V. Ariane Andres	x		
Anke Gutermuth	x		
Lea Voitel	x		
Tobias Straub	x		
SHG Lip-Lymphödem Klaus Hahn	x		
ZfK Steffen Helbing	x		
Antje Bensching		x	
Paul-Udo Hofmann	x		
Familiengruppe Leben mit Down Syndrom Rolf Lessing	x		
Heike Thiel	x		
Birgit Böhme	x		
Sozialwerk Michael Mehlmann	x		
ABBeV Bernd Putz	x		
Conny König	x		

Gäste: Tina Denninger, Markus Möritz & Nina Waskowski

Dolmetscherinnen: Jennifer Flieger, Jessica Pawlak

Nächster Termin: 15.05.2025 – 17 Uhr – Edisonallee 5-7, Potsdam

### Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2025
- 4 persönliche Berichtsrunde
- 5 Vorstellung/ Austausch zum Akzeptanzfestival 10. und 11.05.2025
- 6 Berichte aus den Ausschüssen
- 7 Weitere Themen
- 8 Organisatorisches
- 9 Sonstiges

### **TOP 1 Begrüßung**

Herr Sabo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Runde.  
Herr Sabo als Moderator führt durch die Sitzung.

### **TOP 2 Anwesenheit, ordnungsgemäße Ladung, Feststellung der Tagesordnung**

Die Einladung der Mitglieder erfolgte fristgerecht. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. .

### **TOP 3 Protokoll zur Sitzung vom 23.01.2025**

Keine Einwände

### **TOP 4 persönliche Berichtsrunde**

Herr Sabo bittet die Anwesenden um eine kurze persönliche Berichtsrunde, zum Beispiel von einer Aktivität im Bereich Inklusion, einer interessanten Begegnung oder Teilnahme an einer Fortbildung.

- Frau Andres informiert über die geplante Teilnahme des EIHP e.V. an „Inklusiv Gewinnt“ am 29.06.2025. Die Frage in den Beirat, ob dieser sich mit einem Infostand beteiligen möchte, wurde mehrheitlich bejaht. Frau Andres wird einen Infostand anmelden.
- Herr Helbing berichtet von seiner Parteiarbeit bei der CDU und dem Austausch mit Gehörlosen aus der Ukraine.
- Frau Thiel war, initiiert von den Barrierebustern, in der neuen Sparkassenfiliale in der Schloßstr., um den neuen Aufzug zu testen. Für den Verkehrssicherheitstag des Seniorenbeirats wird aktuell nach einem neuen Termin und Ort gesucht.
- Frau Böhme kündigt die Vorstellung der neuen Tram am 11.04.25 für die Beiratsmitglieder an. Die Veranstaltung am 08.03.2025 zur Eröffnung der Frauenwoche war sehr schön, nur die Behindertentoilette war (noch) nicht nutzbar.
- Frau Voitell berichtet vom ersten übergreifenden Infostand der drei Beiräte in der Landesbibliothek. Die Aktion fand zu einer Buchvorstellung im Rahmen der Frauenwoche statt.
- Frau Gutermuth war auf einer Verdi-Fachtagung, Thema Schwerbehindertenvertretung. Sie berichtete von vielen interessanten Vorträgen.
- Frau König fällt besonders auf, dass Kinder und Senioren mit Behinderung bei Gesprächen in der LHP nicht sehr berücksichtigt werden. Herr Lessing bestätigt die Wichtigkeit der Sache und findet, der Beirat sollte es in die Agenda aufnehmen.
- Frau Lück freut sich sehr über die offizielle Aufnahme in den Beirat für Menschen mit Behinderung.
- Herr Sabo freut sich über die Entwicklung, dass bei Buchungen und anderen Veranstaltungen, die er betreut, die Frage nach der Barrierefreiheit für ihn zur Selbstverständlichkeit wurde.

### **TOP 5 Vorstellung/ Austausch zum Akzeptanzfestival 10. und 11.05.2025**

Herr Markus Möritz und Frau Nina Waskowski stellen gemeinsam mit einem kleinen Werbefilm das Akzeptanzfestival 2025 vor.

Frau Thiel merkte dazu an, dass die Audiodeskription für Sehbehinderte fehlt.

Herr Möritz stellt die Entwicklung und Arbeit der Einzelfallhilfemanufaktur vor. Ziel des Akzeptanzfestivals ist es, in Kombination mit kulturellen Höhepunkten ein Bewusstsein für ein gelebtes inklusives Miteinander zu schaffen. Verbesserungen zum letzten Jahr sind geplant. Sonderlösungen sind bei Voranmeldung des/der Besucher\*in denkbar. Mehrere Mitglieder des Beirates bieten Beratung und Hilfe an, was gerne angenommen wird.

Frau Waskowski stellt noch die Festival-Gespräche und weitere Programmpunkte vor.

Herr Straub und Frau Thiel bieten Ihre Unterstützung an, um die Organisatoren des Festivals dabei zu beraten, die Barrierefreiheit für blinde Menschen auf dem Festival zu verbessern.

#### **TOP 6 Berichte aus den Ausschüssen**

- Ausschuss Digitalisierung, Herr Hahn: die Stadt wurde aufgefordert, bei der Umsetzung der Digitalisierung mehr auf Barrierefreiheit achten.
- Ausschuss KUM, Herr Mehlmann: Bei der Auswertung zur Auslastung der öffentlichen Verkehrsmittel wurden die Personen, die mit einem Schwerbehinderten Ausweis unterwegs sind, pauschal oder gar nicht einbezogen. Das wurde von ihm beanstandet.
- Ausschuss GSWI, Frau König: Bericht hängt dieser E-Mail an.
- Ausschuss Bauen, Frau Böhme: Es soll Einsparungen bei der Spielplatzsanierung geben. Sie vermutet, dass dadurch eine barrierearme Sanierung auf der Strecke bleibt. Der Bau von Fußwegen wird generell nicht gefördert, deshalb werden diese meist nur auf einen zeitgemäßen Standard gebracht, wenn die Straße saniert wird. Öffentliche Bauwerke, z.B. Kindergärten, sollen in Zukunft nicht mehr in Holzbauweise erstellt werden, da diese zu teuer ist.  
Weiteres: E-Scooter, immer noch keine Lösung in Sicht.  
Neben dem Ausschuss berichtet sie, dass bei der Regionalbahn 21 in Marquard und Priort die Stufen an den Türen nicht ausgefahren werden. Sie möchte einen Brief verfassen und bittet den Beirat um Unterstützung.

#### **TOP 7 Weitere Themen**

##### **Bericht von Frau Dr. Denninger**

- Lokaler Teilhabeplan Fortschritt  
3 AGs fanden bisher mit guter Beteiligung der Beiratsmitglieder statt. Es wurden überall Ideen entwickelt, die teilweise schon mit der Verwaltung diskutiert wurden. Frau Denningers Aufgabe ist es nun, daraus konkrete Maßnahmen zu entwickeln und abzustimmen. Am 09.06.2025 findet die Steuerungsgruppe statt, in der die Maßnahmen diskutiert und priorisiert werden. Es wäre gut, wenn diese ca. 60 Punkte im Beirat vorgestellt und besprochen werden, um den Vertretern die Meinung des Beirats mitzugeben. Die Beiratsmitglieder einigen sich auf den 10.07.2025, die Maßnahmenliste soll den Beiräten und Beirätinnen vorher geschickt werden, damit sich alle einarbeiten können.
- Aktion am 05.05.2025 „Ein Stück vom Kuchen“ zum Protesttag  
Idee: jede Person / jede Organisation kann einen Kuchenstand aufbauen im öffentlichen Straßenraum. Jeder kann noch einen persönlichen Akzent setzen. Ziel soll sein, mit Personen in der Stadt ins Gespräch zu kommen. Frau Denninger würde sich freuen, wenn sich alle Beiratsmitglieder irgendwie einbringen könnten, Ideen und Rückmeldungen gerne direkt bei ihr.  
Herr Lessing hat mit seiner Familiengruppe auch einen Stand in der Gutenbergstraße.  
Ab 17 Uhr kommen alle zum Ausklang auf dem Luisenplatz zusammen.
- Launch der Wheelmap – die offizielle Vorstellung der App / Karte „Barrierefrei in Potsdam“ im Potsdam Museum am 18.03.2025. Bitte die App viel nutzen und Feedback geben. <https://wheelmap.org/barrierefrei-in-potsdam/> Der nächste Check der Barrierebusters findet im Haus der Frauen statt
- Im Beirat soll ein Workshop „Empowerment“ durchgeführt werden. Im Zentrum soll die Frage stehen, wie der Beirat seine Wirksamkeit erhöhen kann und wo er Einfluss ausüben kann. Leitfaden für ein Einbringen in einen politischen Ausschuss, öffentlich wirksames Arbeiten, wie kann ich überhaupt meine Ideen und Projekte einbringen?  
➔ Wenn es noch konkrete Fragen gibt, die im Workshop bearbeitet werden sollen, bitte an die Geschäftsstelle schicken.

Die Werkstatt für Beteiligung würde den Workshop durchführen. Ein Termin soll noch vor den Sommerferien zustande kommen.

- AG Inklusionspreis, es geht gut voran. Aktuell zu klären: Wer wird Jurymitglied und organisatorisches (Ort, Catering, Rahmenprogramm), Termin am 29.11.2025  
Wenn es noch einen Vorschlag für einen kleinen Showact gibt, dann gerne an die AG geben.

Außerdem wird noch ein Slogan für die Preisverleihung gesucht, Vorschläge gern an die Geschäftsstelle oder an Frau Denninger.

## **Aus den Arbeitsgruppen**

### *Neue AG Kopfkino gegründet.*

Frau König und Frau Lück stellen die Inhalte vor. Augenmerk liegt auf Menschen mit seelischen Behinderungen und dem Bereich Neurodivergenz (z.B. ADHS, Autismus), Probleme mit Reizverarbeitung, den sogenannten unsichtbaren Barrieren. Wo gibt es die in Potsdam? Wie könnte man Abhilfe und Barrierefreiheit schaffen? Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

1. Treffen 10.04.25 in der Edisonallee – 16-17:30 Uhr
  - Teilnehmer: Frau König, Frau Lück, Frau Denninger

### *AG Mobilität/ Barrierefreiheit & Bauvorhaben*

trifft sich am 10.04.2025 15 – 17 Uhr im Haus 1, Raum 140. Frau Böhme hatte um die Zeitverschiebung gebeten.

- Teilnehmer: Bernd Putz, Birgit Böhme, Conny König, Heike Thiel, Paul-Udo Hofmann, Michael Mehlmann

### *AG Bildung & Empowerment*

Trifft sich am 17.04.2025 17 – 19 Uhr im Ladenlokal Bündnis90/Die Grünen in der Charlottenstraße 90/91

- Teilnehmer: Antje Bensching, Anke Gutermuth, Ariane Andres, Cornelia Kühnl, Lea Magdalena Voitel, Rolf Lessing

AG Presse & Öffentlichkeitsarbeit hat bisher noch keinen Termin.

Herr Sabo motiviert die Beirat\*innen, Außenstehende zur Mitarbeit in die AG's einzuladen und auch gerne neue AG's zu gründen.

## **Bericht der Fraktionsgespräche**

Herr Lessing berichtet von dem Besuch bei der CDU. Die Fraktion war komplett anwesend und offen für die Themen des Beirats. Es wurden von Seiten der Fraktion gute Vorschläge ausgesprochen, wie man besser zusammenarbeiten könnte. Bei Ihren Themen möchten Sie den Beirat nun immer frühzeitig informieren, bei Stellungnahmen möchten Sie fest die Frage installieren, ob die Beiräte miteinbezogen werden sollen. Sie wünschen sich auch gezielte Informationen aus dem Beirat. Der Vorstand würde aus jeder Beiratssitzung drei bis fünf Botschaften an die Fraktionen senden.

Herr Straub berichtet, dass beim Besuch bei den Grünen / Volt / die Partei, die Vertreter des Beirats gefragt wurden, was das übergeordnete Thema des Beirats sei. Frau Havekost bot an, wenn entsprechende Anliegen nicht weiterkommen, kann der Beirat gerne den kurzen Weg über die Parteien nehmen, um diese in die Ausschüsse zu bringen. Angesprochen wurde auch E-Scooter-Problematik. Hier sollte der Beirat nochmal mit einem konkreten Anliegen an die Parteien herangehen.

Es wird noch weitere Gespräche geben.

### **TOP 8 Organisatorisches**

Vorbereitungsrunde Infostand Beiräte übergreifend. Wer mitmachen möchte, möge sich bei Kathy Schießler melden.

Termine zur Vorbereitung:

jeweils Dienstag, 16 – 18 Uhr Haus 1 Raum 140 am 01.04. und am 29.04.2025

Termine der Infostände sind:

10./11.05.25 14 – 18 Uhr Akzeptanzfestival–

ob 1 oder 2 Tage wird in der Vorbereitung geklärt.

23.05.25 14 – 17 Uhr Infoveranstaltung der Seniorenwoche in Drewitz

### **TOP 9 und 10**

Herr Sabo bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit und wünscht allen eine schöne Restwoche.